


Programm Landschaftstagung 2025 Potsdam



8./9. Mai
2025
Potsdam



Landschaftstagung 2025 Potsdam

Zur diesjährigen Landschaftstagung lädt die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen die Fachwelt nach Potsdam ein.

Herzlich willkommen zur Landschaftstagung 2025 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)! Auch in diesem Jahr erwarten Sie spannende Diskussionen, innovative Ansätze und wertvolle Einblicke rund um die Gestaltung unserer Landschaften und den umweltgerechten Ausbau der Verkehrsinfrastruktur.

Die Landschaftstagung kann auf eine über 50-jährige Tradition zurückblicken. Sie hat sich über die Jahrzehnte als bedeutende Plattform etabliert, um Fachleute aus unterschiedlichsten Bereichen zusammenzubringen: Mitarbeitende der Fachverwaltungen, der Naturschutzbehörden und -verbände, der landschaftspflegerischen Fachverbände sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen und der Ingenieur- und Planungsbüros.

Das Fachprogramm, wie immer in hervorragender Weise vom Arbeitsausschuss 2.9 „Umwelt und Naturschutz“ vorbereitet, bietet wieder aktuelle Beiträge und Forschungsergebnisse. Im Fokus stehen Themen wie Klimaschutz, Landscape

Information Modeling (LIM) in der Landschaftsplanung, neue Wege zur Bevorratung von Kompensationsflächen und die Anforderungen an die Umweltbaubegleitung.

Der Veranstaltungsort Potsdam, eine Stadt mit einer reichen Geschichte und außergewöhnlichen Kulturlandschaften, bietet den idealen Rahmen für den fachlichen Austausch. Als UNESCO-Welterbestätte und Ort zahlreicher gartenkultureller Meisterwerke verbindet Potsdam Tradition und Innovation – ein Leitgedanke, der auch die diesjährige Tagung prägt.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen und Arbeitskreisen sowie auf eine begleitende Ausstellung, die Ihnen die neuesten Entwicklungen und Projekte in diesem Bereich präsentiert. Besonders hervorzuheben sind die vielfältigen Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen – sei es durch die Diskussion in den Arbeitskreisen, bei der Postersession oder während des Rahmenprogramms.

Wir danken allen Mitwirkenden, Referierenden und Teilnehmenden für ihr Engagement und wünschen Ihnen inspirierende Tage in Potsdam!

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Stefan Klotz
Vorsitzender der FGSV

DONNERSTAG, 8. MAI

SCHIFFBAUERGASSE POTSDAM

SCHINKELHALLE

Vorabendtreff

Mittwoch, 7. Mai 2025

Ab 18:30 Uhr **Zwangloses Beisammensein auf
Selbstzahlerbasis**

ALEX Potsdam
Wilhelmgalerie
Platz der Einheit 14
14467 Potsdam

Landschaftstagung 2025

Donnerstag, 8. Mai 2025

9:00 Uhr **Eröffnung**
Dipl.-Ing. Stephan Köhler
Die Autobahn GmbH des Bundes,
Niederlassung Nordwest, Hannover

9:05 Uhr **Begrüßung**
Dr.-Ing. Stefan Klotz
Vorsitzender der Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen e. V., Köln

Grußworte

Detlef Tabbert
Minister für Infrastruktur und Landesplanung
des Landes Brandenburg, Potsdam

Mike Schubert
Oberbürgermeister der Stadt Potsdam

9:30 Uhr **Aktuelles aus dem Arbeitsausschuss 2.9
„Umwelt und Naturschutz“ der FGSV**
Dipl.-Ing. Stephan Köhler
Die Autobahn GmbH des Bundes,
Niederlassung Nordwest, Hannover

Landschaftstagung 2025

9:45 Uhr **Auf dem Weg zu einer umweltgerechten Mobilität – Verknüpfung strategischer Ansätze im Land Brandenburg**
MinDirG Hartwig Rolf
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Potsdam

10:20 Uhr Eröffnung der Ausstellung des Landes Brandenburg
Dipl.-Ing. Mike Koehler
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Hoppegarten

10:30 Uhr Kaffeepause – Besuch der Ausstellung und Postersession

Fachvorträge

Moderation **Dipl.-Biol. Monika Engels**
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg, Potsdam

11:00 Uhr **Fachvortrag zu AK 1**
Die Zukunft der Umweltplanung
Dipl.-Geogr. Dr. agr. Sven Reiter
Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern,
Landesbehördenzentrum Rostock

11:40 Uhr **Fachvortrag zu AK 2**
Klimaschutz in der Straßenplanung
Dr.-Ing. Stefan Balla
Froelich & Sporbeck GmbH & Co. KG, Bochum

Fachvorträge

12:20 Uhr

Fachvortrag zu AK 3

Wie macht die Flurbereinigung in Brandenburg Flächen für den Naturschutz und die Landschaftspflege beweglich?

Maria Zunke, M.A.

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung, Potsdam

Dipl.- Ing. Henning Arft

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung, Potsdam

13:00 Uhr

Mittagspause – Besuch der Ausstellung und Postersession

14:00 Uhr

Arbeitskreise

AK 1

Ökologische Prozesse im Landscape Information Modeling

Moderation

Dipl.-Geogr. Dr. agr. Sven Reiter
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Mecklenburg-Vorpommern,
Landesbehördenzentrum Rostock

Statements

Dipl.-Biol. Jan Sauer
Fernstraßen-Bundesamt, Leipzig

Lisa Bareiß, M.Sc.

Prof. Schaller UmweltConsult, München

AK 2

Klimaschutz

Moderation

Dr.-Ing. Stefan Balla
Froelich & Sporbeck GmbH & Co. KG, Bochum

Statements

Dipl.-Ing. Grischa Löwe
Bosch & Partner GmbH, Hannover

Arbeitskreise

Statements

Dr. Daniel Mewes

Fernstraßen-Bundesamt, Referat S3 - Lärm- und Umweltschutz, Leipzig

Dr. Christian Koepke

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, Rostock

AK 3

Möglichkeiten der Bevorratung von Flächen und Maßnahmen bei der Kompensation

Moderation

Dipl.-Ing. Martina Lüttmann

DB InfraGo AG, Berlin

Statements

TRDir'in Dipl.-Ing. Sarah Jäger

Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Bonn

Anne Schöps

Flächenagentur Brandenburg GmbH, Brandenburg an der Havel

Anette Fogy-Gruber

DB InfraGO AG, Rosenheim

TRDir Dipl.-Ing Andreas Heil

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

AK 4

Kontrolle der LBP-Maßnahmen gemäß BNatSchG – Erfahrungen von Zulassungsbehörden und Vorhabenträgern

Moderation

Dipl.-Geogr. Jörg Borkenhagen

Bosch & Partner GmbH, Herne

Statements

Dipl.-Ing. Landschaftsplanung Maja Pöhlmann
Landesamt für Bauen und Verkehr, Hoppegarten

Dipl.-Ing. Katja Glante

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg,
Eberswalde

Erich Klimpel

DB InfraGO AG, Frankfurt am Main

Carmen Sieber

Eisenbahn-Bundesamt, Bonn

16:00 Uhr

Kaffeepause – Besuch der Ausstellung und Postersession

Plenumsvortrag

16:30 Uhr **Wiederherstellung der Natur – Was bewirkt die EU-Verordnung?**

Prof. Dr. Wolfgang Köck
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig

17:15 Uhr **Einführung in die Poster- und Videopräsentation „Digitale Erfassung und Landscape Information Modeling in der Umweltplanung“**

Dipl.-Geogr. Dr. agr. Sven Reiter
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Mecklenburg-Vorpommern,
Landesbehördenzentrum Rostock

17:25 Uhr **Vorstellung der Praxisbeispiele und Diskussionsergebnisse aus den Arbeitskreisen 1 bis 4 im Plenum**

Moderierende aus den Arbeitskreisen

ab 18:15 Uhr *Ausklang und Erfahrungsaustausch im Hof der Schiffbauergasse (Schirrhof) bei einem gemeinsamen Imbiss*

18:45 Uhr *[geführter Rundgang durch die Postersession*

19:30 Uhr **Grünes Welterbe im Klimawandel – Herausforderungen und Strategien für die Preußischen Gärten**

Katharina Matheja, M.Sc.
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Potsdam

im Anschluss **Beisammensein mit musikalischer Umrahmung mit Rock im Waschhaus mit „Nitebrain“**

FREITAG, 9. MAI

SCHIFFBAUERGASSE POTSDAM

SCHINKELHALLE

Fachvorträge

- Moderation** **Dipl.-Ing. Stephan Köhler**
Die Autobahn GmbH des Bundes,
Niederlassung Nordwest, Hannover
- 8:30 Uhr** **Fachvortrag zu AK 5**
Pflanzung von gebietseigenen Gehölzen im Spannungsfeld naturschutzrechtlicher Vorgaben
Philipp Blanke
Bundesamt für Naturschutz, Bonn

Dr.-Ing. Carsten Ludowig,
Die Autobahn GmbH des Bundes, Hannover
- 9:15 Uhr** **Fachvortrag zu AK 6**
Empfehlungen zur Umweltbaubegleitung im Straßenbau (E UBB)
Roland Fährndrich, M.Sc.
Landesbetrieb Straßenbau NRW, Betriebsitz Gelsenkirchen
- 10:00 Uhr Kaffeepause – Besuch der Ausstellung und Postersession*
- 10:30 Uhr** **Fachvortrag zu AK 7**
Neues zur FFH-Verträglichkeitsprüfung, Umgang Chloridbelastung und Kumulation
Dipl.-Biol. Rudolf Uhl
FÖA Landschaftsplanung GmbH, Trier
- 11:05 Uhr** **Fachvortrag zu AK 8**
Umweltfachliche Anforderungen an den Brückenersatzneubau
Dipl.-Ing. Stephan Köhler
Die Autobahn GmbH des Bundes,
Niederlassung Nordwest, Hannover

13:15 Uhr **Arbeitskreise**

12:15 Uhr *Mittagspause – Besuch der Ausstellung und Postersession*

AK 5 Praxistaugliche Umsetzung naturschutzrechtlicher Vorgaben bei Gehölzpflanzungen?

Moderation Dipl.-Ing. Marta Jakubiec
Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland, Krefeld

Statements Dr. Detlef Metzling
Bundesamt für Naturschutz, Bonn
Dipl.-Ing. Robert Möwisch
Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover
ORR'in Christine Ott
Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, Potsdam

AK 6 Umweltbaubegleitung

Moderation Dipl.-Ing. Martina Lüttmann
DB InfraGO AG, Berlin

Statements Dipl.-Ing. (FH) Miriam Kreuzberg
Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, Bonn
Daniel Schmittfull
Deutsche Einheit Fernstraßenplanung- und -bau GmbH (DEGES), Berlin
Dipl.-Ing. Daniela Habel
Fernstraßen-Bundesamt, Leipzig
Dipl.-Geogr. Jörg Borkenhagen
Bosch & Partner GmbH, Herne

Arbeitskreise

AK 7 FFH-VP

Moderation Dipl.-Biol. Rudolf Uhl
FÖA Landschaftsplanung GmbH, Trier

Statements Dr. Thomas Wachter
Bosch & Partner GmbH, Hannover
Dipl.-Geogr. Achim Kiebel
FÖA Landschaftsplanung GmbH, Trier
Johanna Ewen, M.Sc. (Umweltwissenschaften)
FÖA Landschaftsplanung GmbH, Trier

AK 8 Umweltbeiträge beim Brückenersatzneubau

Moderation Dipl.-Ing. Stephan Köhler
Die Autobahn GmbH des Bundes,
Niederlassung Nordwest, Hannover

Statements Dr. Korbian Reiter
REDEKER SELLNER DAHS, Rechtsanwälte –
Partnerschaftsgesellschaft mbH, Berlin
Dipl.-Biogeogr. Jörg Bettendorf
FÖA Landschaftsplanung GmbH, Trier
Dipl.-Ing. Marita Böttcher
Bundesamt für Naturschutz, Ausstelle Leipzig

15:15 Uhr Übergang zum Plenum in der Schinkelhalle

Abschlussveranstaltung

15:25 Uhr Vorstellung der Praxisbeispiele und
Diskussionsergebnisse aus den Arbeitskreisen
5 bis 8 im Plenum

Moderierende aus den Arbeitskreisen

16:15 Uhr Schlussworte und Verabschiedung

Dipl.-Ing. Stephan Köhler
Die Autobahn GmbH des Bundes,
Niederlassung Nordwest, Hannover

Rahmenprogramm

Freitag, 9. Mai 2025

17:00 Uhr

Thematische Führungen zu

- a) Stadthistorische Betrachtung und die aktuellen Entwicklungen in der Potsdamer Mitte – zur Annäherung an den historischen Stadtgrundriss seit 1990 und die architektonischen Gestaltungsprinzipien
- b) Schwerpunkte der Sanierungsziele, stadträumliche und gestalterische Anforderungen und Prinzipien; Gestaltung und Umsetzung des öffentlichen Raumes: Informiert wird über bereits umgesetzte Projekte und Ausblick auf die weitere bauliche Entwicklung und Umsetzung gegeben.

Die Führungen werden durchgeführt durch Konrad Beyer, Gebietsplaner – Bereich „Stadttraum Mitte“ der Stadtverwaltung Potsdam, Roland Zurkuhlen, Gebietsdenkmalpfleger – Untere Denkmalbehörde Potsdam und Birgit Peseke-Lusti, Sanierungsträger Potsdam – Treuhänder der Stadt.

Die Führungen werden kostenfrei angeboten, die Teilnehmezahl ist begrenzt, für jede Stadtführungen stehen max. 25 Plätze zur Verfügung!

Startpunkt

Beide Führungen beginnen auf dem Alten Markt – Treffpunkt: Treppe der St. Nikolaikirche

Exkursion

Samstag, 10. Mai 2025

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg bietet im Anschluss an die Landschaftstagung eine Fachexkursion zu ausgewählten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Schmergow, Kloster Lehnin und Brück an. **Bitte bringen Sie Ferngläser mit.**

8:15 Uhr Treffpunkt Potsdam-Hauptbahnhof am Reisebuszustieg (F.-Engels-Straße) (siehe Bild unten)

8:30 Uhr Busabfahrt zur Exkursion
Stationen:

- Wasserbüffelfläche – Flächenagentur Brandenburg bei Schmergow
- L 86 – Alleenspflanzung Lehnin – Michelsdorf
- Beobachtungsturm in den Belziger Landschaftswiesen (Großtrappen)

11:15 Uhr Mittagessen in Kloster Lehnin im Hotel „Markgraf“

12:15 Uhr Weiterfahrt durch die Allee an der L 86 zwischen Kloster Lehnin und Michelsdorf

12:50 Uhr Besuch des Beobachtungsturms im Großtrappenschutzgebiet

ca. 15:00 Uhr Ankunft Potsdam Hauptbahnhof

Kostenbeitrag: 40,- €



Tagungsort

Schiffbauergasse Potsdam
Schiffbauergasse 4
14467 Potsdam

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des Waschhauses

Donnerstag, 8. Mai 2025 von 8:30 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag, 9. Mai 2025 von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr.

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zur Landschaftstagung unter www.fgsv-veranstaltungen.de. Ihre Zahlung ist gegen Rechnung, mit Kreditkarte oder PayPal möglich. Bei Banküberweisung warten Sie bitte den Rechnungserhalt ab.

Der Teilnahmebeitrag beträgt für Mitglieder der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen € 380,-, für Nichtmitglieder € 420,- und für Studierende € 95,- (Kopie des Studierendenausweises erforderlich – Altersgrenze max. 30 Jahre). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Der Teilnahmebeitrag schließt die Teilnahme an den Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, Getränke, Imbiss in den Pausen, den Abendimbiss und den Tagungsband ein.

Für die Stadtführung am 9. Mai 2025 und die Exkursion am 10. Mai 2025 müssen Sie sich gesondert kostenpflichtig anmelden.

Um in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen zu werden, wird Ihre Anmeldung bis zum 22. April 2025 erbeten.

Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach werden Stornierungskosten in Höhe von € 30,- berechnet. Für jeden bereits registrierten Teilnehmenden kann kostenfrei einmalig ein Ersatzteilnehmender benannt werden.

Auskünfte vor der Tagung erteilt die:

**Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen e. V.**

An Lyskirchen 14, 50676 Köln

fon: 0221 93583-0

fax: 0221 93583-73

info@fgsv.de

Die Landschaftstagung 2025 wird zur Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei der Ingenieurkammer und der Architektenkammer NRW angemeldet.

Unterkunft

Die Hotelvermittlung übernimmt die CongressCheck GmbH aus Hannover. Für die Reservierung finden Sie auf unserer Homepage den Link zum Buchungsformular:

<https://www.congresscheck.de/hotelbuchung-landschaftstagung-2025/>

Darüber hinaus verweisen wir auf die gängigen Internetportale für Hotelbuchungen.

Anreise

Mit dem ÖPNV

Aus Berlin können Teilnehmende die Regionalbahnen RE1 und RB21/RB22 und die S7 bis Potsdam Hauptbahnhof nutzen und von dort mit der TRAM 93 (bis Schiffbauergasse/Berliner Straße), TRAM 94 (bis Schiffbauergasse/Uferweg) oder der TRAM 99 (bis Potsdam, Holzmarktstraße) direkt zur Schiffbauergasse fahren.

Mit dem Pkw

Für den Besuch des Internationalen Kunst- und Kulturquartiers Schiffbauergasse geben Sie „Schiffbauergasse 1–17“ in Ihr Navigationsgerät ein.

Parkmöglichkeiten

In der Schiffbauergasse stehen kostenpflichtige Parkplätze sowie ein Parkhaus zur Verfügung.

Datenschutz

Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass auf unseren Veranstaltungen Fotos aufgenommen werden können, die im Anschluss daran zu eigenen Werbezwecken in Printprodukten oder im Internet verwertet werden können.

Dieses Programm wurde im Rahmen eines Informationsversandes an ausgewählte Anschriften verschickt. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns das gerne unter www.fgsv.de/widerruf mitteilen



WIR SCHAFFEN
GRUNDLAGEN
FÜR DEN VERKEHR
VON MORGEN

**Forschungs-
gesellschaft für
Straßen- und
Verkehrswesen e.V.**

An Lyskirchen 14
50676 Köln
fon: 0221 93583-0
fax: 0221 93583-73
info@fgsv.de

www.fgsv.de